

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
April 2014



## Farbklänge ...

Unter dem Motto „Farbklänge - Gemeinsam für den guten Zweck“ steht ein Benefizprojekt der Landesmusikschule Jenbach-Achental und der Neuen Mittelschule Achensee. So wurden in einem ersten Schritt im Rahmen des Unterrichtes an der NMS Bilder zu vorgegebenen Themen erstellt. In einem zweiten Schritt studierten Solisten und Ensembles der Musikschule auf die jeweiligen Bilder abgestimmte Musikstücke ein. Mehr auf Seite 2

### Palmbüschel und Palmstange

Die Vorbereitungen zum Binden des Palmbüschels oder der Palmstange erforderten schon immer viel Zeit und Arbeit. Wenn man heuer mit dem Sammeln der „Utensilien“ zu lange zugewartet hat, war man zumindest bei den „Palmkätzchen“ auf verlorenerm Wege ... Seite 4

### Baderegeln anno 1911

Wegen der zunehmenden Beliebtheit des Achensees als Badesees, sah der Gemeindevausschuss (heute Gemeinderat) Eben es als nötig anordnend einzugreifen. Er beschloss unter Tagesordnungspunkt 3, am 20. August 1911, gewisse Regeln ... Seite 7

### Osterggrab Steinberg

„Die Ostergräber haben seit den 80er Jahren eine regelrechte Renaissance erlebt.“, so Dr. Reinhard Rampold, Mitarbeiter am Bundesdenkmalamt und Herausgeber des Buches ‚Heilige Gräber in Tirol‘. In der Zeit davor wurden sie teilweise verbrannt oder zerstört ... Seite 10

## Wer hält die Wege rund um den Achensee instand?

Franz Waldhart, Obmann der Wanderweggemeinschaft Achensee (WWG), gibt einen kurzen Einblick in deren Arbeit.



### Franz, aus welchen Mitgliedern besteht die Wanderweggemeinschaft Achensee?

Mitglieder der WWG sind die Gemeinden der Region, der Tourismusverband Achensee und seine Ortsausschüsse, die Rofanseilbahn und Karwendel-Bergbahn, der DAV Dachverband und seine Sektionen

(Gebiet Achensee) sowie die ÖAV Sektion Jenbach. Diese Mitglieder teilen sich die Budgetkosten von EUR 80.000,-.

### Wer arbeitet aktiv an der Instandhaltung?

Die WWG stellt in den Monaten Mai bis Oktober vier Mitarbeiter an. Sie kümmern sich um die laufenden Wegearbeiten, wie Beschilderung, Markierung und Behebung von Schäden. Auch die Sektionen haben Wegewarte, die sich um die Alpenvereinswege kümmern.

### Reichen die zeitlichen und finanziellen Ressourcen des Vier-Mann-Betriebs für die Instandhaltung der Wege aus?

Das hängt ganz wesentlich vom Ausmaß der Winterschäden und der Anzahl von Projekten ab. Die Zeit über die Sommermonate ist natür-

lich begrenzt. Neue Wege bzw. Sanierungen müssen zusätzlich bei Firmen in Auftrag gegeben werden. Die Kosten hierfür übernehmen meist Gemeinden und der Tourismusverband. Viele Wege werden auch von den Hütten- und Almbesitzern selbst betreut und finanziert.

### Gibt es in Sachen Wegeinstandhaltung eine Idee, wie die Arbeiten am Wegenetz rascher und effizienter werden könnten?

Ja, es gibt eine Idee. Die WWG ist auf der Suche nach Wegepaten.

### Was sind Wegepaten, welche Aufgabe hat man als Pate und bei wem kann man sich bei Interesse melden?

Wegepaten sind aufmerksame Wanderer/-innen, die regelmäßig auf ihrer Lieblingsstrecke wandern, z.B. am Marienstein entlang des

Sees. Sie sollten uns über Schäden und Verbesserungsmöglichkeiten aller Art an diesem Wegabschnitt rasch informieren, damit wir diese Dinge dann zeitnah erledigen können. Die Wegstrecken sollten nach Möglichkeit „Hauptwege“ sein, das heißt relativ stark begangen. Diese ehrenamtliche Hilfstätigkeit würde sowohl den Einheimischen wie auch den Gästen zu Gute kommen. Die Bereitschaft als Wegepate tätig zu werden soll bitte im Tourismusverband Achensee bei Frau Daniela Steinmann, 05246/5300-50, bekanntgegeben werden.

Franz, vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch. Es ist sehr interessant zu erfahren, was die WWG in unserer Region für Wanderer leistet.

## 20 Jahre Rotes Kreuz am Achensee

Vor nunmehr zwei Jahrzehnten, in enger Partnerschaft mit Gemeinden und Gönnern, wurde für die Region Achensee eine eigene Rot-Kreuz-Ortsstelle in Maurach errichtet. Mit dieser Eröffnung einher ging eine erhebliche Qualitätsverbesserung vor allem im Bereich des Rettungsdienstes: Mussten früher die Fahrzeuge bei Notfällen noch von Schwaz aus starten, konnten sie nun vom neuen Stützpunkt aus binnen weniger Augenblicke am Ort des Geschehens eintreffen. Heute kann sich die Bevölkerung der Achenseegemeinden auf die Dienste ihrer Rot-Kreuz-Ortsstelle verlassen – bestens ausgebildet, kompetent und menschlich sorgen die Rotkreuzler dafür, dass die Hilfe dort eintrifft, wo sie gebraucht wird. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

### Ausbau des First-Responder-Systems

Seit jeher unverändert ist dabei das Bestreben, sich ständig weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang ist der Ausbau des sogenannten „First-Responder-Systems“ eines der großen Zukunftsvorhaben der Ortsstelle Achensee. First Responder sind ausgebildete Rot-Kreuz-Mitglieder, welche mittels „Pager“ direkt von zu Hause aus für nahegelegene Einsätze alarmiert werden können. Sie treffen aufgrund der Nähe in der Regel als Erste ein und können so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens – insbesondere bei zeitkritischen Notfällen – helfend überbrücken.



### Krimidinner® „Rot-Kreuz-Edition“ am 14.06.2014

Zur Feier des 20jährigen Jubiläums der Ortsstelle Achensee veranstaltet das Rote Kreuz gemeinsam mit der Achenseeschiffahrt am 14. Juni 2014 ein Krimidinner® „Rot-Kreuz-Edition“. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für den Ankauf der First-Responder-Ausrüstungssets Verwendung finden.

Wer diesen besonderen Geburtstag miterleben und der Ortsstelle Achensee bei der Umsetzung des „First Responder“ Projektes helfen möchte, kann sich ab sofort sein Boarding-Ticket unter [info@roteskruz-schwaz.at](mailto:info@roteskruz-schwaz.at) oder unter 0676/847 144 328 sichern. Weitere Informationen über das Krimidinner® und das Rote Kreuz Schwaz gibt es unter [www.roteskruz-schwaz.at](http://www.roteskruz-schwaz.at).

Die Mannschaft der Rot-Kreuz-Ortsstelle Achensee freut sich schon jetzt darauf, sehr viele bekannte Gesichter auf der MS Tirol begrüßen zu dürfen.

Rotes Kreuz – Aus Liebe zum Menschen

### Fortsetzung Titelseite - Farbklänge

... Die Präsentation der entstandenen „Farbklänge“ mit anschließendem Verkauf der Bilder findet am Freitag, den 11. April um 19:00 Uhr in der Aula der

NMS Achensee statt. Der Gesamterlös kommt zur Gänze dem Verein WIR zugute, der sich um die Belange behinderter Menschen in der Region kümmert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Prima la musica

Großartige Erfolge gab es gleich für mehrere junge SchülerInnen aus der Gemeinde Eben beim Jugendmusikwettbewerb prima la musica in Erl. Die Geschwister Jana und Livia Thurner erreichten jeweils einen 2. Preis in der Kategorie Klavier, Anna Moser einen 2. Preis in der Kategorie Zither und Katharina Moser einen 2. Preis in der Kategorie Volksmusikensemble. Einen fantastischen 1. Preis gab es für Fabian Prasky in der Ka-

tegorie Gitarre sowie Magdalena Obholzer in der Kategorie Zither. Einen 2. Preis in der Kategorie Klavier erspielte sich auch Sophia Wegscheider aus Wiesing. Wir gratulieren herzlich!

Günter Dibiasi, Musikschulleiter



Erste bei prima la musica in der Kategorie Zither – Magdalena Obholzer



Der 1. Preis in der Kategorie Gitarre ging an Fabian Prasky

## Hilfe für Rumänien/Satu Mare

Am 25. und 26. April, von 10.00 bis 17.00 Uhr wird wieder die Sammlung für Rumänien bei Monika und Kurt Gerlach in der Fiechtersiedlung 265 in Achenkirch (Tel. 0676/5208535) entgegen genommen.

Gesammelt werden:

- Kinderkleidung • Erwachsenenkleidung • Schulartikel
- Hygieneartikel (speziell für Kinder, Zahnbürsten/-creme)

Bitte die Sachen, aus Transportgründen, in Schachteln verpacken.

# Sechs „Tiroler Meister“ im Taekwondo-Verein-Achensee

Am 8. März versammelten sich zu den heurigen Tiroler Meisterschaften 260 Teilnehmer von 18 verschiedenen Vereinen aus Tirol. Die Wettkämpfe wurden in Wattens ausgetragen und die Kinder vom Taekwondo-Verein-Achensee konnten im Zweikampf mit hervorragenden Leistungen glänzen.

**„Tiroler Meister“ – Goldmedaille**  
Emma Rinner -26kg, Lena Pockstaller -30kg, Larissa Rieser -27kg, Remus Oltenau -33kg, Leonhard Eichel -50kg, Lucas Pockstaller -30kg

**„Vize Meister“ – Silbermedaille**  
Samuel Salzburger -20kg, David Herold -30kg, Corin Oltenau -45kg, Leon Aigner -33kg

**Bronzemedaille**

Janin Rieser -26kg

**Neu im Kader:** Eman Spahic, David Herold, Samuel Salzburger, Janin Rieser und Emma Rinner.

Emma war ihrer Gegnerin im Finalkampf weit überlegen, so dass der

Wettkampf frühzeitig in der zweiten Runde durch ein K.O. beendet war. Lucas Pockstaller und David Herold traten beide in der LK2 - 30kg an. Sie kämpften sich erfolgreich durch die Vorrunden und trafen im Finalkampf aufeinander. Hier musste sich David – der das erste Mal an einem Turnier teilnahm – dem etwas erfahreneren Lucas geschlagen geben. Auch in der Gewichtsklasse -33kg traten zwei Teilnehmer unseres Vereins im Finalkampf gegeneinander an: Remus Oltenau konnte den 1. Platz, Leon Aigner den 2. Platz für den Taekwondo-Verein-Achensee belegen. Leonhard Eichel konnte seinen „Tiroler Meister“ Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Allen Teilnehmern gratulieren wir herzlich für die tolle Leistung! Besonders gefreut hat uns, dass auf den Tribünen Familienmitglieder, Freunde und Bekannte, aber auch Kinder vom Verein zu sehen waren, die extra zum Anfeuern gekommen waren. Ihr Applaus hat uns toll unterstützt – auch Ihnen ein großes

Dankeschön!  
Fazit: Jeder hat sein Bestes gegeben und wir sind sehr stolz auf unsere Kämpfer. Es war eine spannende Meisterschaft!



*Herzlichen Glückwunsch! Wir gratulieren unserem Kassier und aktiven Mitglied Sandra Knoll zur bestandenen Prüfung zum „Landes Referee“ (Kampfrichter Kyugui), die sie bei den Tiroler Meisterschaften erfolgreich abgeschlossen hat. Wir freuen uns, sie in unserem Verein zu haben und wünschen auch für ihre weitere „Taekwondo-Karriere“ alles Gute!*

## Tourismusverband Achensee

### Fit für die Laufsaison 2014

Das Jahr 2014 zählt am Achensee zu einem besonderen Laufjahr.

Neben der Auszeichnung des Achenseelaufs zu „Österreichs schönsten Panoramalauf“ auf [laufkalender24.at](http://laufkalender24.at), feiert das Laufteam Achensee und alle Achensee-Laufreunde dieses Jahr „15 Jahre Achenseelauf“.

Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einem tollen **Laufopening in Achenkirch von 8. bis 11. Mai 2014** – Trainings, Tests, Technik und Ernährung spielen an diesen Tagen eine wichtige Rolle. Das verlängerte Laufwochenende eignet sich für alle, deren übliche Laufdistanz zwischen fünf Kilometern und einem Halbmarathon liegt.

#### Laufopening Package:

- Trainingsprogramm mit Ben Reszel
- Laktattest oder Laufstilanalyse – je nach Teilnehmeranzahl
- Isotonische Getränke
- Produkttests
- Starterpaket mit Überraschungsgeschenk
- Gebrandetes Laufshirt für das Scouting-Video
- Fotos der gemeinsamen Tage auf USB-Stick
- Foto- und Videobegleitung



- Startplatz für den Achenseelauf
  - **Preis ohne Übernachtung EUR 285,-**
- Anmeldung unter [www.sportalpen.com](http://www.sportalpen.com)!

Das Programm für den Achenseelauf steht ebenfalls und die Anmeldung läuft ([www.achenseelauf.at](http://www.achenseelauf.at)). Kinderlauf, Fitnesslauf, Staffellauf und der Achenseelauf über 23,2 km stehen am Wochenende vom 6. bis 7. September 2014 wieder zur Auswahl.

### Wanderprogramm Achensee – auch Einheimische sind herzlich eingeladen

Achensee Tourismus setzt im Sommer seinen Fokus intensiv auf das Thema Wandern. Das attraktiv ausgebaute Wanderwegenetz ist die Grundlage für zahlreiche Wanderangebote: Wanderprogramm, 24-h-Wanderung, Karwendelmarsch, IVV-Wanderwege uvm. sind fixe Bestandteile im Achenseer Sommerprogramm.

**Diese Angebote richten sich auch an alle Ortsansässigen. Ein besonderes Highlight ist das Wanderprogramm – wöchentlich von 5. Mai bis 31. Oktober:**

- Montag:** Sommerkräuterwanderung (5.5.–30.6.) u. Natur Exklusiv Wanderung in die Karwendeltäler
- Dienstag:** Panoramawanderung in Achenkirch (Zöhreralp, Adlerhorst)

**Mittwoch:** Nature Watch Tour zur Gern Alm bzw. Feilalm

**Donnerstag:** Nature Watch Tour zur Moosenalm (Mai bis Anfang Juli) und Steinölwanderung (ab Anfang Juli)

**Freitag:** Gipfelstürmer-Wanderung im Rofangebirge  
Detaillierte Infos gibt es auf [www.achensee.info](http://www.achensee.info) bzw. liegen die Wanderprogrammfolder in den örtlichen Infobüros auf.

#### Anmeldungen sind im Laufen

Für die Events 24-h-Wanderung und Karwendelmarsch laufen die Anmeldungen schon auf Hochtouren. Sicherst euch eure Teilnahme! Nähere Infos auf [www.24-stunden-wanderung.at](http://www.24-stunden-wanderung.at) und [www.karwendelmarsch.info](http://www.karwendelmarsch.info)



# Erinnerung - Kursangebot

Bei den Seminaren im Rahmen der Vermieterrakademie wurde das Kursangebot geändert. Es gibt noch freie Plätze. Bei Interesse wendet euch direkt an unseren Vermietcoach Katharina Avgustinovic Tel. 05246/5300 oder katharina.avgustinovic@achensee.info

27.05.2014 - **Bildbearbeitung für das Internet**

14.10.2014 - **Bildbearbeitung für das Internet**

**Foto Praxis-Workshop für Einsteiger** - Datum wird noch bekannt gegeben  
**Mit Videos Geschichten erzählen - das Smartphone als Videokamera** - Datum wird noch bekannt gegeben.

## 3-Täler-Lauf – Dankeschön

„Der Achensee 3-Täler-Lauf war wieder ein voller Erfolg und hat die Langlaufkompetenz der Region Achensee erneut unter Beweis gestellt.“ so Martin Tschoner, Geschäftsführer TVB Achensee.

**Der Dank geht an die fleißigen Helfer – die Loipenpräparierer der Gemeinde Eben, die Veranstalter SV Achensee und endorphine multisports sowie an die Sponsoren Raiffeisenbank Eben und Tiroler Steinöl.**



## Gemeinde Achenkirch

### Kindergartenzeit in Achenkirch



Keine Verschnaufpause gab es für die Betreuerinnen im Kindergarten. In den Semesterferien wurde vom Erdgeschoss in den Neubau umgesiedelt und nach einer kurzen Eingewöhnung in den neuen Räumen wurde das Faschingsfest gefeiert.

Wie jedes Jahr besuchten wir erst die Heimbewohner und diese freuten sich über unsere Darbietungen. Anschließend gab es für die Kinder eine tolle Überraschung - „Smileys“ von den Kinderhotels besuchte uns und zeigte lustige neue



Tänze. Zum Abschluss stärkten wir uns mit den vom Altersheim gespendeten Faschingskräpfen - ein herzliches Dankeschön dafür!

Eine Tradition ist auch der Besuch von Pastoralassistent Andre am

Aschermittwoch - er erklärte den Kindern auf sehr verständliche Weise die Bedeutung der Fastenzeit und jeder, der wollte, bekam das Aschenkreuz aufgetragen. Vielen Dank an Andre, dass er sich immer wieder die Zeit für uns nimmt!

### Bürger Service - Termine

**Dienstag, 08. April 2014, 18.00 bis 19.00 Uhr**  
**Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky**

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 04. April 2014 im Gemeindeamt Achenkirch

### Raiffeisen Depot-Check 2014

**Lager Manuela aus Achenkirch gewinnt ein iPad mini!**

Wer in seiner Raiffeisenbank Anfang 2014 einen Depot-Check gemacht hat, hatte doppeltes Glück. Erstens, weil zusammen mit dem Raiffeisenberater überprüft wurde, ob man auf dem richtigen Weg war, um seine Vorsorge-Ziele zu erreichen. Zweitens, weil man automatisch am Gewinnspiel teilnahm. Zu gewinnen gab es eines von 100 iPad minis.

Am 31. Jänner endete das große Gewinnspiel zum Raiffeisen Depot-Check und die Gewinner wurden unter den Teilnehmern ausgelost.



Besonderes Glück hatte dabei Manuela Lager aus Achenkirch. Sie ist jetzt stolze Besitzerin eines iPad minis der neuesten Generation, das sie von Martin Kronberger in der RAIFFEISENBANK ACHENKIRCH erhalten hat (FOTO).



#### Fortsetzung Titelseite – Palmbüschel und Palmstige

... Denn neben „Waxlab“, Buchsbaum, Eiben, Zeder und Segenbaum gehören die Palm- oder Weidenkätzchen zu den unbedingt notwendigen Materialien. Natürlich dürfen auch die Olivenzweige, die wir seit einigen Jahren immer direkt von unserem Partner aus Brenzone geliefert bekommen, nicht fehlen. Palm- und bunte Bänder werden zum Schluss noch angebracht. Alles in allem ein schönes, farbenfrohes Bild.

Die ganz kleinen „Besen“ lehnten an der Mauer beim Seitenaltar. Sie gehörten den kleineren „Bum“ und den früher von den großen Bauern streng geschiedenen

Kleinhäuslern. Nach dem Gottesdienst sah man dann die majestätisch dahinwandelnden, geweihten Palmstangen sich von der Kirche entfernen. Die großen wurden meist zu zweit nach Hause getragen. Die kleinen „Besen“ gab man entweder zum Nachbarn oder man steckte sie in den Garten. Die Kinder erhielten ein kleines „Geldgeschenk“ als Entgelt. Die Haselstauden der großen und kleinen Büschel wurden im Garten oder auf der „Düilab'n“ angebracht. Sie dienten zur Abwehr der Hochwetter. Dem Vieh steckte man gleich einige Zweige und Palmkätzchen ins Maul.

Von Käthe Staudigl-Jaud  
(Auszug aus dem Heimatbuch)

# Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Adelheid Müller (90) mit den Gemeindevertretern Stefan Messner und Karl Moser



Jubilär Erich Weineis (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner mit Franz Haaser (70)



Der Jubilär Anton Prantl (91) mit Vzbgm. Karl Moser



Das diamantene Jubelpaar Emma und Ernst Lengauer mit Bgm. Stefan Messner

## Europawahl 2014

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 findet die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlamentes statt. Das Wählerverzeichnis für diese Wahl liegt von Di, den 1. April bis Do, den 10. April (mit Ausnahme So, 06. April) im Gemeindeamt Achenkirch zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die genauen Zeiten für die Einsichtnahme sind auf der Homepage der Gemeinde Achenkirch ([www.achenkirch.tirol.gv.at](http://www.achenkirch.tirol.gv.at)) ersichtlich.

## Perfekte Förderung unserer Tennisjugend

Bereits zum 3. Mal in Folge wird der TC Raiffeisen Achenkirch auch dieses Jahr eine Kinder-Mannschaft bei den Tiroler Tennismeisterschaften ins Rennen schicken. Um die Kids optimal auf die Spielzeit vorzubereiten, wird das Training in zwei großen Blöcken durchgeführt.



Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Vereins und natürlich auch der Eltern, kann das Training in dieser Form ermöglicht werden. Ein besonderer Dank gilt der Tennisschule Gery Riedl mit seinem Coach Raini, der unsere künftigen „Tennisstars“ ausgezeichnet betreut.

Der TC Raiffeisen Achenkirch ist seit vielen Jahren bemüht, Kinder an den Tennissport heranzuführen und sie durch professionelles Training zu fördern. Die Nachwuchsförderung ist dem Verein ein großes Anliegen und deshalb fließen jährlich ca. EUR 5.000,- in die Ausbildung der Jugend.

## Kostenloser Eintritt für Achenkircher Gemeindebürger

Einmal in seinem Leben und auch gerne öfter sollte ein Achantaler den Sixenhof, „sein“ Heimatmuseum, schon besuchen. Der Eintritt ist für alle Achenkircher Einwohner gratis. Und im Museum gibt es wirklich viel zu entdecken. Das Museum ist wieder geöffnet vom

01. Mai bis 31. Oktober 2014, - täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Übrigens: dieses Jahr, genauer gesagt am 7. Mai 2014 feiert der Museumsverein im geladenen Kreise sein 30-jähriges Bestehen (Gründungsjahr 1984).

## Sabine Danler kürte sich zur jüngsten Vereinsmeisterin



Sabine Danler und Mathias Wörndle mit Walter Egger, Friedrich Rainer und Bgm. Stefan Messner.

In Abwesenheit der leider verletzten Favoritin Theresa Lamprecht raste die erst elfjährige Sabine Danler zu ihrem ersten Vereinsmeistertitel. Sie ist somit die jüngste Titelträgerin in der Geschichte des WSV Achenkirch. Eine Premiere war es auch für Mathias Wörnd-

le, der sich neben dem Klassensieg in der AK I auch mit der Tagesbestzeit erstmals den begehrten Titel des Vereinsmeisters sichern konnte. Die Mitfavoriten Christian Bußlehner und Bgm. Stefan Messner mussten leider beide ihre Chancen im „Schnee begraben“.

### Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

KM	SA	05.04.2014	15.30 Uhr	Jenbach 1 b
U10	SA	19.04.2014	12.00 Uhr	Mils
U13	SA	19.04.2014	13.30 Uhr	Tux
KM	SA	19.04.2014	15.30 Uhr	St. Johann 1 b
U11	DO	24.04.2014	18.00 Uhr	Jenbach
KM	SA	03.05.2014	15.30 Uhr	Kirchberg 1 b
	SA	19.07.2014		Kleinfeldturnier

## Jubiläumsball der Skischule Achenkirch

Anlässlich des Firmenjubiläums „50 Jahre Skischule Achenkirch“ und „40 Jahre Sport Busslehner“ fand am Samstag 08.02.2014 ein Jubiläumsball im Hotel Scholastika statt. Diese Veranstaltung wurde erfreulicherweise von der Achenkircher Bevölkerung sehr gut besucht.

Für eine tolle Stimmung sorgten die „Zillertaler Nachtschwärmer“. Es wurde bis in die Morgenstunden kräftig getanzt, gelacht und gefeiert.

Zahlreiche Mitarbeiter wurden für Ihre langjährigen Dienste geehrt. Familie Bußlehner bedankt sich bei allen Vermietern, Gästen, Kunden und Mitarbeitern für die jahrelange Treue und wünscht sich eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Ein besonderes Dankeschön gilt Sabine Jaud mit ihrem gesamten Team für die schöne Gestaltung und gute Verpflegung.



## Wenig Schnee und trotzdem viel Erfolg bei den Langläufern



Unser Achenseer Langlaufnachwuchssportler vom WSV Achenkirch, Thomas Postl, kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Thomas besucht seit Herbst den Polytechnischen Lehrgang des Nordischen Ausbildungszentrums in Eisenerz in der Steiermark. Er konnte seine sportlichen Leistungen von der vorherigen Saison wiederholen bzw. steigern und zählt mittlerweile in Österreich zu den

besten Nachwuchssportlern im Langlauf.

Schon im August nahm er beim ersten Austria-Cup-Rennen (mit Rollski) am Salzburgring beim sogenannten „Skate-The-Ring“ teil und erreichte den Zweiten Rang.

In der Wintersaison standen viele Wettkämpfe, wie z.B. Austria-Cup, Grenzlandcup, sowie TSV-Landescup auf dem Programm. Bei den Austria-Cups erreichte Thomas die Plätze Zwei, Drei und Vier. Jedoch konnte er sich in der Gesamtwertung vom TSV-Landescup durchsetzen und den ersten Gesamtrang erreichen.

Bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Lackenhof/NÖ konnte der Nachwuchssportler im Sprintbewerb sowie im Klassikbewerb jeweils den undankbaren vierten Platz erreichen. Bei der Österreichischen

Staffelmeisterschaft in Villach zeigte sich Thomas mit seinen Staffellammeraden in guter Form. Sie holten Gold und wurden somit Österreichische Schülermeister.

Thomas möchte sich auf diesem Wege bei all seinen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützungen bedanken und hofft auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe.

### Standesfälle

#### Geburtstage

##### 50 Jahre

Helga Mühlegger  
Marie-Paule Grüneisen  
Maria Pockstaller

##### 60 Jahre

Notburga Narr  
Nikolaus Zöschg

##### 70 Jahre

Ernst Kofler

##### 75 Jahre

Jürgen Trischler  
Anneliese Klosterhuber  
Rosmarie Viefhaus

#### 85 Jahre

Rudolf Rainer

#### 91 Jahre

Josef Hackler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

## Die „Narren“ trieben es auch heuer wieder bunt



Beim Faschingsumzug in Achenkirch waren wieder sehr viele „Narren“ unterwegs. Von der mobilen Polizeieinspektion, dem neuen Fernheizwerk und der Franzhütte, waren auch noch sehr viele „blaue“ Schlümpfe unterwegs, die auch den einen oder anderen Faschingsbesucher blau schmückten. Der Höhepunkt war jedoch

wieder die Sendung „Klingendes Achenkirch“, die von „Kurti Forcher“ perfekt moderiert wurde. Stars wie Miley Cyrus mit ihrem Hit „Wrecking Ball“, Hansi Hinterseer mit seinen berühmten Fellstiefeln oder Helene Fischer mit dem Tophit „Atemlos“ brachten die Bühne zum Wanken.

Auch im „Haus am Annakirchl“ gings lustig zu ...





## Bauvorhaben in der Gemeinde Eben – Großbaustelle Seepromenade

Die Neugestaltung der Uferzone von der Knappenkreuzung bis zum Bootshaus verläuft bisher plangemäß.

Der niedrige Wasserstand des Achensees und die guten Witterungsverhältnisse wurden genutzt, um die Betonarbeiten für die Fundamente der Sitzstufen und der Aussichtsplattform „im Trocken“ auszuführen. Auch die Ufermauer südlich des Bootshauses ist im Wesentlichen fertig gestellt. Die Arbeiten für die ca. 80 m lange Stützmauer im Bereich des Hotel Post schreiten zügig voran. Durch diese Mauer wird einiges an Land gewonnen und somit die dortige Engstelle beseitigt. Es entstehen zwei große Badestege mit jeweils ca. 320 m<sup>2</sup> Fläche. Die Holzpfähle dafür wurden bereits in den Boden gerammt. In den nächsten Tagen werden auf die Pfähle die Tragkonstruktion und darauf der Holzbelag aufgesetzt. Die Herstellung einer Schilfzone ist als Renaturierungsmaßnahme vorgesehen. Vor Beginn der Absenkungen des Achensees gab es auch in Pertisau ein flacheres zum Teil mit Schilf bewachsenes Ufer. Die Aufschüttung südlich der Knappenkreuzung in den Achensee dient der Schaffung von Halteplätzen und zur Einrichtung einer Touristeninformation.



Plattform für den Aussichtsturm



Holzpfähle für die Montage des Holzsteges



Herstellung der Schilfzone



Fundamente für die Sitzstufen

## Treffsichere Jungschützen des Schützenbataillons Schwaz

Einen neuen Rekord erreichte Florian Gürtler beim Bataillons Jungschützen Schießen am computerunterstützten Schießstand der Schützengilde Eben/Achensee. Erstmals gelang es Florian Gürtler von der Schützenkompanie Eben-Maurach mit 142 Ringen den Titel des Jungschützenkönigs dreimal in Folge zu gewinnen. Auch die Mannschaftswertung ging mit 689 Ringen, zum dritten Mal in Folge, an die Jungschützen der SK Eben-Maurach vor der SK-Weerberg mit 659 Ringen und der 1. Aschbacher SK-Achenkirch mit 647 Ringen. Am Bewerb nahmen 98 Jungschützen und 4 Jungmarketerinnen vom Bataillon Schwaz teil.

Weiters folgten 88 Ehrengäste beim Tiefschussbewerb und 22 Betreuer der Einladung des Bataillons Schwaz zu diesem Schießbewerb in Eben am Achensee. Weitere Klassensieger: Desiree Gorfer (Stans), Mathias Gruber (St. Margarethen), Katharina Entner, Mathias Schuster (Vomp), Johannes Dornauer (Achenkirch), Betreuer: Hannes Schiffmann (Weerberg), Tiefschuss: Walter Eder (St. Margarethen). Ein Dank gilt allen Sponsoren für die tollen Preise, der Schützengilde Eben/Achensee und allen Helfern für die Durchführung des Schießbewerbs, dem Bataillon Schwaz und ganz besonders dem Jungschützenbetreuer Toni Brunner für seine erfolgreiche Arbeit mit den Jung-

schützen.

schützen.



v.l. Jungschützenbetreuer Toni Brunner, Bgm.-Stv. Josef Rieser, Florian Gürtler, Viertel Unterland-Jungschützenbetreuer Mario Moser, Bataillons-Jungschützenbetreuer Walter Eder (Foto Gemeinde Eben)

## Ausstellung heimischer Künstler

Wie bereits im Hoangascht angekündigt unterstützt die Gemeinde heuer wieder heimische Künstler bei einer gemeinsamen Ausstellung ihrer Kunstwerke. Für diese Veranstaltung sind einige Vorbereitungen zu treffen bzw. Entscheidungen zu fällen. Der zuständige Kulturausschuss ist überzeugt, dass eine derartige Veranstaltung viel erfolgreicher wird, wenn die ausstellenden Künstler von Anfang an eingebunden werden. Aus diesem Grund wird herzlich zum ers-

ten Treffen am 3. April 2014 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen. Tagesordnungspunkte: Terminfindung, bevorzugter Veranstaltungsort, Vorschläge für ein Rahmenprogramm, Einbindung von Vereinen z.B. für eine Verköstigung und Aufteilung der organisatorischen Aufgaben.

Der Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Eben freut sich auf einen regen Austausch.

### Fortsetzung Titelseite – Baderegeln anno 1911:

... Bezüglich Baden im Achensee wird in Übereinstimmung mit dem Gemeindebeschluss der Gemeinde Achenal (heute Achenkirch) vom 7. dieses Monats folgendes beschlossen: Aus Sicherheits- und Sittlichkeits-Rücksichten wird das Baden im Achensee nur an Stellen gestattet, welche mit einer entsprechenden Einfriedung umgeben sind; jedenfalls muss die Einfriedung soweit in den See

reichen, dass die Badenden nur mehr mit dem Kopfe sichtbar. – das Schwimmen wird höchstens 50 Meter von den Badekabinen aus gestattet; jedoch ist das Schwimmen ohne Schwimmhosen, das Zuschwimmen zu den Dampfschiffen und Ruderbooten sowie das Betreten des Ufers und der Landungsstege unbedingt verboten; das Zuwiderhandeln wird nach dem Strafrechte geahndet.

Chronik Eben – Johann Walser

## Illegale Müllentsorgung

Eine große Menge illegal abgelagerter Müll wurde vergangene Woche im Bereich zum Dalfazer Wasserfall entdeckt. Mehrere Kubikmeter Haus- und Sperrmüll wurden einfach von der Forststraße in den Wald geworfen. Die Verursacher konnten schnell ausgeforscht und zur Anzeige gebracht werden. Neben den Aufräumungskosten erwartet die Umweltsünder nun auch eine Strafe der BH. Der Gemeindewald ist keine Müllhalde, wo man einfach den Müll sowie Baum- und Strauchschnitt illegal beseitigt. Die Täter werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



## Jahreshauptversammlung 2014 mit Neuwahlen



Am 9. März war der FC Achensee wieder zu Gast im Family Clubhotel Buchau, um die Mitglieder des Vorstandes zu wählen. Die Wahl, welche von Bürgermeister Josef Hausberger geleitet wurde, resultierte in folgendem Ergebnis: Obmann: Rainer Hollaus mit seinen Stellvertretern Stefan Vetter und Florian Rinner Kassier: Rudi Katzbeck mit Stellvertreter Andreas Thaler Schriftführer: Barbara Unterberger mit Stellvertreter Michael Roner

Im Anschluss an die Wahl nutzte Obmann Rainer Hollaus die Gelegenheit, sich bei den Sponsoren für über 150 Trainingsanzüge zu bedanken. Als großzügiger Rückensponsor agiert die **Achenseeschifffahrt**, vertreten durch Daniela Neuhäuser. Weitere Sponsoren für die neue Einkleidung sind die **Raiffeisenbank Eben-Pertisau** und die **Tiroler Wasserkraft**. **Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an die Sponsoren für die großartige Unterstützung!**

## Fasching ...



1) Auch dieses Jahr feierten die Kinder des Kindergartens Maurach gemeinsam Fasching. Am unsinnigen Donnerstag spielten Polizisten neben Räubern, Prinzessinnen und Feen, neben Piraten und Cowboys und auch Superhelden wie Spiderman waren vertreten. Neben lustigen Spielen und viel Musik, konnten sich die Kinder am extra hergerichteten Schminktisch "verschönern" lassen.

## Friesennerze für die Moosbettkinder



Die Moosbettkinder mit Barbara Kofler, Karina Neunhäuserer, Simone Obholzer und Heike Wachsmuth

Das Büro Technisches Projektwerk Obholzer, die Fa. Holzbau Kofler und Installationen Widauer haben bereits im Herbst wetterfeste Friesennerze für die Waldkindergartenkinder und ihre Betreuerinnen gespendet. Bei den derzeitigen Wetterbe-

dingungen kommen sie noch nicht oft zum Einsatz, aber das kann sich bekanntlich schnell ändern. Der Verein Kinder-Reich Maurach bedankt sich recht herzlich für die tolle Sachspende der drei Firmen.

### Baumschnittkurs Obst- und Gartenbauverein Achensee

Wir laden zum Baumschnittkurs am 11.04.2014, um 13.00 Uhr in der Gartenanlage von Herrn Josef Hausberger; Referent: Baumwart Peter Huber.

Da es eine beschränkte Teilnehmerzahl gibt, bitten wir um baldige Anmeldung bei Kathrin Kirchmair Tel. 0676/ 7576064 oder Margreth Huber 0650/8520263. Wir freuen uns auf einen interes-

santen Nachmittag mit zahlreichen Besuchern!! Der Vorstand des OGV Achensee

**Vorankündigung für Mai:** Am 17.05.2014 findet der Ausflug der Gemeinde und des OGV Achensee statt. Besucht wird die Bundesgartenschau in Deggendorf. Beachten sie den Postwurf Anfang Mai für die Anmeldung zu diesem Ausflug!

### Heimspiele des FC Achensee im April - Kunstrasenplatz Buchau

U15	Sa. 12.04.2014	14:30 Uhr	SPG Achantal : SPG Wörgl/Wild. B
KM	Sa. 12.04.2014	17:00 Uhr	Achensee : SPG Rinn/Tulfes
U09	Sa. 26.04.2014	13:00 Uhr	SPG Achantal : Kolsass/Weer A
U15	Sa. 26.04.2014	14:30 Uhr	SPG Achantal : Rum
KM	Sa. 26.04.2014	17:00 Uhr	Achensee : Vomp
U13	Mi. 30.04.2014	18:00 Uhr	SPG Achantal : SPG Brixlegg/R.

### Heimspiele des FC Achensee im April - Fußballplatz Achenkirch

U13	Sa. 19.04.2014	13:30 Uhr	SPG Achantal : Tux
U11	Do. 24.04.2014	18:00 Uhr	SPG Achantal : Jenbach



# Herzliche Gratulationen

Die Gemeinde Eben wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. BM-Stv. Josef Rieser, Helga Chmel (80.), BM Josef Hausberger



v.l. BM Josef Hausberger, Johann Wechselberger (90. Geburtstag), BM-Stv. Josef Rieser



v.l. BM-Stv. Josef Rieser, Maria und Franz Unger (Goldene Hochzeit), BM Josef Hausberger



v.l. BM Josef Hausberger, Peter und Erika Daxerer (Goldene Hochzeit), BH Dr. Karl Mark

# Tiroler Meisterschaften und Tirol Cup



v.l. Erwin Sprenger, Kurt Ebner, Martin Obholzer, Sylvia Obholzer, Reinhard Obholzer

Die Schützengilde Eben konnte am 8. März 2014 wieder tolle Erfolge bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften und dem Tirol Cup, der Klasse Luftgewehr sitzend aufgelegt, am Hauptschießstand in Innsbruck/Arzl erzielen. Kurt Ebner konnte in der Klasse Senioren 3 den Tiroler Meistertitel mit 299 von 300 Ringen erobern und wird daher auch im Juni in Linz bei

den österreichischen Meisterschaften teilnehmen. Im Tirol Cup kamen, die 3. platzierte Sylvia Obholzer und bei den Herren ebenfalls der 3. platzierte Erwin Sprenger in die Top Ränge. Weiters konnten sich noch im Finalschießen der besten 8 Schützen Reinhard Obholzer mit Rang 5 und Martin Obholzer mit Rang 8 behaupten.

## Bürger Service - Termine

**Fr, 11. April 2014, 15.00 – 19.00 Uhr**  
**Kostenloser Energieberatungsnachmittag**

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben  
Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (ca. 45 Minuten)  
Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

**Fr, 11. April 2014, 16.00 Uhr**  
**Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten**

Gemeindezentrum Maurach – Medienraum  
Herstellen von Kreuzstickereien: bitte dementsprechendes Material mitbringen

**Mi, 16. April, 15.30 – 19.30 Uhr u. Fr, 18. April 2014, 14.00 – 18.00 Uhr**  
**1. Ebener Müllfest Gebrauchtwarensammlung**

Recyclinghof Eben  
Unter dem Motto „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ werden gute und brauchbare Gegenstände (Hausrat, Sport- und Freizeitartikel, Elektrokleingeräte, udgl.) durch den Verein WAMS angenommen. Durch Ihre Sachspende werden beim Wiederverkauf Arbeitsplätze für benachteiligte Personen gefördert.

## Standesfälle

**Geburtstage**  
**50 Jahre**

Christine Brandacher  
Slavica Novakovic  
Brankica Schwarzenauer  
Ulrich Podrazil  
Marko Mikanovic

**60 Jahre**

Ilmije Rustemoska  
Erich Sock  
Henderika Wöll

**70 Jahre**

Maria Prantl  
Klaus Meyer  
Ernst Salzburger

**80 Jahre**

Annemarie Kofler  
**90 Jahre**  
Herta Vogelberger

**Silberne Hochzeit**

Elfriede und Johann Mayr  
Margit und Franz Unger  
Angelika und Josef  
Hochmuth-Rupprechter

**Goldene Hochzeit**

Rosa und Richard Huber

**Sterbefall**

Gabi Oberlechner, im 54. Lj.  
Marianne Eberharter, im 100. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

## Feuer frei auf's bunte Ei

**2 Ostereier für jeden „Zehner“**

**Wann?**

Fr, 11.04., 19.00 – 22.00 Uhr  
Sa, 12.04., 16.00 – 22.00 Uhr  
So, 13.04., 16.00 – 22.00 Uhr  
Do, 17.04., 19.00 – 22.00 Uhr  
Fr, 18.04., 19.00 – 22.00 Uhr  
Sa, 19.04., 16.00 – 22.00 Uhr

**Wer?** Einheimische und Gäste

**Wo?** In Maurach, Schießstand  
Gemeindezentrum

**Wie?** Mit einem der Standgewehre  
stehend aufgelegt mit Schießständer

**Preise:** 2 Ostereier für jeden „Zehner“; 1 Osterei für jeden Treffer ab Ring 8 – 9



## Fortsetzung Titelseite – Ostergrab

... Ursprünglich stammen die Ostergräber aus dem Barockzeitalter, Vorläufer gab es aber schon im Mittelalter. Zunächst waren es alles möglichst genaue Nachbauten des Heiligen Grabes, es gab aber auch schreinartige Gräber. Seit dem 17. Jahrhundert sahen die Ostergräber dann so aus, wie wir sie heute wieder vermehrt bewundern können. In Tirol gibt es insgesamt 196 Ostergräber, von denen 165 aufgestellt werden. Das Ostergrab in Steinberg wurde zuletzt im Jahr 1958 in der Pfarrkirche zum hl. St. Lambert aufgestellt und schlummert nun seit vielen Jahrzehnten am Dachboden der Pfarrkirche.



## Suppenkasper im Schnee



In der unverbindlichen Übungsstunde der Volksschule (Interessen- und Begabungsförderung) wurde auf Wunsch der Kinder, wie schon einmal im Kindergarten praktiziert, eine Suppe im Schnee gekocht. Es war wieder ein unvergessliches Erlebnis und die köstliche Grießnockerlsuppe wurde bis auf den letzten Schöpfer aufgegessen.

## Wintersportverein Steinberg



Vereinslauf WSV Steinberg: Die strahlenden Titelverteidiger Vereinsmeisterin Maria-Theresia Haberl und Vereinsmeister Markus Auer

## Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

Januar bis März 2014

**50. Geburtstag**

Ing. Johann Ascher

**55. Geburtstag**

Georg Arzberger

**60. Geburtstag**

Maria Ruppachter

Rosina Stecher

**75. Geburtstag**

Herbert Rohregger

**85. Geburtstag**

Toni Widmann

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

## Buntes Faschings-treiben in Steinberg

Am Unsinnigen Donnerstag trafen sich viele Frauen zum Weiberfasching in der Silberwaldhütte. Auch eine Schar toll verkleideter Kinder war dabei. Ein böser Wolf bedrohte das Rotkäppchen!



Es wurde viel gelacht und getanzt. Nachmittag gabs Kaffee und Kuchen, spendiert von der Gemeinde Steinberg. Auch einige Gratisschnapsel servierte „Hüttenwirtin“ Thomas! Ein herzliches Vergelt´ s Gott!



Faschingsgaudi in der Volksschule Steinberg mit VD Evelyne Richler, VL Barbara Baumgartner, Bgm. Helmut Margreiter und Pater Thomas Naupp



Faschingsmuffel im Jugendraum: Jugendbetreuer Alexander Lindl mit Kids



## 119. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing

Am 15.03.2014 eröffnete Kdt. OBI Walter Theuretzbacher die 119. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing im GH Sonnhof und gab einen Rückblick auf den Berichtszeitraum von 02.03.2013 bis 01.03.2014.

### Probenkönig

Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit einigen Jahren die Auszeichnung des „Probenkönigs“. Wer alle Übungen besucht hat, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. Heuer wurde diese „Auszeichnung“ unserem Gerätewart LM Achrainger Heinz zuteil.



„Probenkönig“ der Aktivfeuerwehr – Heinz Achrainger

### Sonstige Tätigkeiten:

Weiters wurden im Berichtszeitraum auch 105 sonstige Tätigkeiten durchgeführt, bei denen sich 664 Mann 2249 Stunden aufhielten.

Für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten wurden von den Mitgliedern der FF Wiesing insgesamt 3952 Stunden (ohne Jugendarbeit) unentgeltlich aufgebracht. Zur Weiterbildung wurden folgende Kurse besucht:

2 Ausbilder-Lehrgänge, 1 Atemschutz-Lehrgang, 1 Funkbeauftragter-Lehrgang, 1 Gerätewart-Lehrgang, 1 Technischer-Lehrgang



„Probenkönig“ der Jugendfeuerwehr – Jakob Achrainger

1 Verwalter-Lehrgang, 1 Kommandanten-Informationsveranstaltung

### Beförderungen

Folgende Mitglieder konnten aufgrund erbrachter Leistungen, und besuchter Kurse befördert werden: Zum Hauptfeuerwehrmann HFM befördert wurden:

Thomas Brunner, Christian Knapp Theuretzbacher Marco Zum Oberverwalter OV befördert wurde: Werner Reremoser

### Jugendfeuerwehr

Jugendbetreuer LM Andreas Rofner berichtete stolz über den

Mannschaftsstand von insgesamt 14 Jugendfeuerwehrmitgliedern, die 864 Übungs- und Tätigkeitsstunden aufbrachten. Natürlich gibt es auch bei der Jugendfeuerwehr einen Probenkönig und dieser hieß heuer Jakob Achrainger.

Auf diesem Weg möchten wir nochmals den beförderten Kameraden gratulieren und uns bei den Ehrengästen und der Mannschaft für das zahlreiche Erscheinen bei der Jahreshauptversammlung bedanken und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2014.

[www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at)



BEFÖRDERUNGEN zum Hauptfeuerwehrmann: (v.l.n.r) BV Hannes Eberharter, ABI Jakob Unterladstätter, Kdt. Walter Theuretzbacher, HFM Marco Theuretzbacher, HFM Thomas Brunner, HFM Christian Knapp und Bürgermeister Alois Aschberger



BEFÖRDERUNGEN zum Oberverwalter: (v.l.n.r) BV Hannes Eberharter, ABI Jakob Unterladstätter, Kdt. Walter Theuretzbacher, OV Werner Reremoser und Bürgermeister Alois Aschberger

### Ein paar Eckdaten zum Rückblick 2013/2014:

#### Mannschaftsstand:

63 Aktiv + 27 Reserve + 14 Jugend = 104 Gesamt

<b>Einsätze:</b>	7 Brandeinsätze	mit 82 Mann und 109 Stunden
	35 Technische Einsätze	mit 264 Mann und 542 Stunden
	03 Fehlalarme	mit 040 Mann und 019 Stunden
	01 Brandwache	mit 09 Mann und 025 Stunden
	<hr/>	
	46 Gesamt	mit 395 Mann und 695 Stunden

<b>Übungen:</b>	17 Gesamt- und Gruppenübungen
	2 Gemeinschaftsübungen
	01 Atemschutz- / SSG Übung
	4 Schulungen
	01 Abschnittsübung in Buch
	<hr/>
	25 Gesamt mit 502 Mann und 1008 Stunden

## Nepal - Besteigung Ama Dablam - Multivisionsschau

### Benefizveranstaltung zugunsten Schulbauprojekt Nepal

Termin: Freitag, 18. April 2014, um 20.00 Uhr  
Ort: Gasthof Waldruh in Wiesing  
Vortrag durch Bgm. Josef Hausberger  
Eintritt: freiwillige Spenden  
Veranstalter: Volleyballverein Wiesing  
Infonummer: Tel. 0680/2081989

Der Hüttenwirt der Falkenhütte,

Fritz Kostenzer, engagiert sich mit einem Schulbauprojekt in Nepal. Ein altes, baufälliges Schulgebäude wird instandgesetzt. Ein neues Schulgebäude, erstmals mit Strom- und Wasserversorgung, wird auf einem angekauften Grundstück komplett neu gebaut. Dabei wird auch an Schlafräume für die Lehrerinnen gedacht, die fortan nicht mehr täglich einen zweistündigen Fußmarsch auf sich nehmen müssen. 80 Dorfbewohner sind mit dem Bau beschäftigt.



<b>Do, 03.04.</b>	<b>Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee</b> 19.00 Uhr   Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
<b>Fr, 04.04.</b>	<b>Eva Unger &amp; Die Graue Partie</b>   ab 20.00 Uhr   Gasthof Dorfwirt in Wiesing   Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220
<b>Di, 08. - 12.04.</b>	<b>OASENTAGE für Leib und Seele – Durchatmen, Abstand gewinnen, Leib und Seele neu sammeln – „Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.“</b> Begleiter: Martin Kopf   www.notburgaheim-eben.at
<b>Di, 08./15./22./29.04.</b>	<b>SelbA-Kurs – Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr</b> jeden Dienstag 09.30 - 11.00 Uhr   Notburgaheim in Eben   Kosten pro Einheit: EUR 7,00   www.notburgaheim-eben.at
<b>Fr, 11.04.</b>	<b>Präsentation „Farbklänge - Gemeinsam für den guten Zweck“</b>   um 19.00 Uhr   Aula der NMS Achensee nähere Infos siehe Titelseite und Seite 2
<b>Fr, 11.04. - 12.04.</b>	<b>Ostereierschießen in Achenkirch</b>   19.30 bis 22.00 Uhr   Schützenheim der Schützengilde Achenkirch
<b>11. - 13./17. - 19.04.</b>	<b>Feuer Frei aufs bunte Ei</b>   Schießstand Gemeindezentrum Maurach   nähere Infos siehe Seite 9
<b>Sa, 12.04.</b>	<b>Treffpunkt Tanzabend</b>   21.00 Uhr   Peter s Stüberl in Achenkirch <b>Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing</b>   ab 20.00 Uhr   Gemeindesaal Wiesing   Eintritt frei!
<b>Mi, 16. - 21.04.</b>	<b>„Auf Ostern zugehen – Kartage und Ostern miteinander leben“</b>   Notburgaheim in Eben Begleiter: Martin Kopf und Maria Kopf-Denk   www.notburgaheim-eben.at
<b>Fr, 18.04.</b>	<b>Multivisionsschau – Nepal – Besteigung Ama Dablam</b>   ab 20.00 Uhr   Pension Waldrüh in Wiesing   nähere Infos Seite 11
<b>Sa, 19.04.</b>	<b>Ostergabwache der Schützenkompanie Eben-Maurach</b>   09.00 - 19.00 Uhr   Notburgakirche in Eben <b>11. Kinder Spielefest</b> des Tennisclub Wiesing   von 13.00 bis 16.00 Uhr   Sportplatz Wiesing
<b>Di, 22.04.</b>	<b>Lesung von Friederike Tautz aus dem Buch "Wenn plötzlich nichts mehr einfach ist"</b> 20.00 Uhr   Saal des Kulturzentrums "Altes Widum" in Achenkirch   Eintritt frei
<b>Do, 24.04.</b>	<b>Volkstanz mit Kaspar Schreder</b>   ab 20.00 Uhr   im Gasthof Dorfwirt in Wiesing   Geringer Unkostenbeitrag
<b>Fr, 25.04.</b>	<b>Sänger- und Musikantenstammtisch</b>   ab 20.00 Uhr   Gasthof Dorfwirt in Wiesing   Infos u. Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
<b>Sa, 26.04.</b>	<b>Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing</b> mit den „Tiroler Mander“   ab 20.30 Uhr   Gemeindezentrum Wiesing Tischreservierungen und Infos - Walter Theuretzbacher Tel. 0650/8702086.
<b>Di, 29.04.</b>	<b>Bäuerinnen-Lehrfahrt in Richtung Landeck.</b> Nähere Infos bzw. Anmeldung direkt bei den Ortbäuerinnen in Achenkirch, Eben oder Steinberg
<b>Mi, 30.04./01.05.</b>	<b>Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben</b> - Zum Saisonauftakt wird die BMK Eben in bestimmten Ortsteilen von Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen aufmarschieren. Beginn am 30. April um ca. 17.00 Uhr und am 1. Mai um ca. 08.00 Uhr.
<b>Do, 01.05.</b>	<b>Saisonstart der Achensee Dampf-Zahnradbahn und der Achenseeschifffahrt</b> <b>Saisonstart des Heimatmuseum „Sixenhof“ in Achenkirch und Maifest der Landjugend Achenkirch mit Frühschoppen</b>   ab 11.00 Uhr   Heimatmuseum Sixenhof   Für Speis und Trank ist gesorgt. <b>Maifest der Schützenkompanie Eben</b>   ab 10.00 Uhr   Gemeindezentrum Maurach <b>Maifest</b> der Landjugend Wiesing   ab 11.00 Uhr   Musikpavillon in Wiesing

## WIR haben es nett miteinander



Der Verein WIR erlebte am 8. März 2014 wieder einen schönen Ausflug. Es ging mit dem Hütten Express und auch zu Fuß auf die Rodlhütte in Pertisau. Alle Achenseer Gemeindebürger sind beim Verein WIR herzlich willkommen. Gemeinsam etwas zu unternehmen und in Not geratene Achenseer zu helfen, steht beim Verein WIR im Vordergrund.

## Die Frauenrunde Eben/Maurach lädt ein zur Fastensuppe-Aktion

Wann:

am Karfreitag,

18. April 2014

Zeit: ab 11.30 Uhr

bis 13.00 Uhr

Wo: Jugendraum

unterhalb der

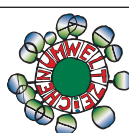
Marienkirche

Der Dank geht an

Fam. Wegscheider/

Hotel Vier-Jahreszeiten, die die Suppe zur Verfügung stellt!

Freiwillige Spenden kommen der Aktion Familienfasttag zugute.



**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein  
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873